

	<p>Objekt: Totenzettel für Anna Gerturdis Hardenack</p> <p>Museum: RELiGIO – Westfälisches Museum für religiöse Kultur Herrenstraße 1-2 48291 Telgte 02504-93120 museum@telgte.de</p> <p>Sammlung: Religiöse Alltagskultur</p> <p>Inventarnummer: 89-0043</p>
--	---

## Beschreibung

Querrechteckige, auf Karton aufgeklebte Todesanzeige für Anna Gerturdis, geb. Hardenack. Wie die von einer Blumendekorleiste eingerahmte, ausführliche Lebensbeschreibung verrät, war sie die Witwe des Bürgermeisters Ringenberg von Lüdinghausen und starb im Alter von 65 Jahren am 6. Mai 1730. Zudem war Anna Gerturdis Ringenberg demnach dem Franziskanerorden in Münster "einverleibt gewesen". In Anlehnung an die neuzeitlichen Leichenpredigten fasste man Ende des 17. Jahrhunderts und vor allem im 18. Jahrhundert auf Totenzetteln das Leben des Verstorbenen zusammen, vermerkte wichtige Ereignisse und pries die geistliche Prägung seines Lebenslaufes.

[Emil Schoppmann]

## Grunddaten

Material/Technik:

Papier auf Karton

Maße:

H 20,0 cm; B 30,0 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1730
	wer	
	wo	Lüdinghausen

## Schlagworte

- Begräbniskultur
- Tod
- Totenzettel

- Totenzettel